

Nationalrat**Ruhaltinger—Salcher—Sallinger****Redner in der Verhandlung über**

den Bericht des Bundeskanzlers über die Lage der verstaatlichten Industrieunternehmen zum 31. Dezember 1982 **11 739—741**

den Einspruch des Bundesrates gegen den Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 20. Oktober 1983 betr. ein Bundesgesetz, mit dem das ÖIAG-Anleihegesetz sowie das ÖIG-Gesetz geändert werden und mit dem Finanzierungsmaßnahmen der ÖIAG gesichert werden **21 1666—1668**

die Novelle zum Nachtschicht-Schwerarbeitsgesetz **28 2402—2403**

den Bericht des Bundeskanzlers über die Lage der verstaatlichten Industrie zum 31. Dezember 1983 **57 4813—4815**

die 40. Novelle zum Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz, die 9. Novelle zum Gewerblichen Sozialversicherungsgesetz — GSVG, die 8. Novelle zum Bauern-Sozialversicherungsgesetz — BSVG, die 14. Novelle zum Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz und die 4. Novelle zum Freiberuflichen Sozialversicherungsgesetz — FSVG **59 5049—5050**

ein Bundesgesetz über die Änderung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 638/1982, mit dem das Arbeitsmarktförderungsgesetz und das Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977 geändert werden **66 5705**

den Bericht des Bundesministers für öffentliche Wirtschaft und Verkehr über die Lage der verstaatlichten Industrie zum 31. Dezember 1984 **104 9053—9055**

die dringliche Anfrage der Abg. Dr. Taus u. Gen. betr. die politische Verantwortung des Bundesministers für das Verstaatlichten-Debakel (1733/J) **114 10054—10057**

die Erklärung des Bundeskanzlers Dr. Sinowatz zur Lage der verstaatlichten Industrie **117 10360—10362**

den Bericht des Rechnungshofes betr. die Durchführung besonderer Akte der Gebärungsüberprüfung hinsichtlich der VOEST-ALPINE AG und Chemie Linz AG und die Erklärung des Bundeskanzlers Dipl.-Kfm. Dr. Vranitzky zur wirtschaftlichen Lage **159 13568—13570**

Mündliche Anfrage betr.

Novelle zum Nachtschicht-Schwerarbeitsgesetz (500/M) — beantwortet vom Bundesminister Dallinger **88 7867**

Zusatzfragen zu den mündlichen Anfragen

der Abgeordneten

Heinzinger betr. Verluste der verstaatlichten Unternehmungen bei Einführung der 35-Stunden-Woche (5/M) — beantwortet vom Staatssekretär Dipl.-Kfm. Lacina (in Vertretung des Bundeskanzlers Dr. Sinowatz) **5 236**

Kokail betr. Finanzausschüsse zu den einzelnen Pensionsversicherungen (186/M) — beantwortet vom Bundesminister Dallinger **38 3152**

Tatsächliche Berichtigung in der Debatte über

ein Bundesgesetz, mit dem das Gleichbehandlungsgesetz geändert wird **99 8724—8725**
die dringliche Anfrage der Abg. Dr. Graff Michael u. Gen. betr. die monatelange Duldung von Ölspekulationen in der verstaatlichten Industrie (1817/J) **126 11267—11268**

Ordnungsrufe

erhalten **114 9980, 10057**

SALCHER Herbert, Dr., Bundesminister für Finanzen, Telfs

Partei: Sozialistische Partei Österreichs
Wahlkreis 7 (Tirol)

Eintritt in den Nationalrat und
Angelobung **1 (19. 5. 1983) 4**

Mandatsverzicht 31. 5. 1983 **3 34**

(Ersatz Dipl.-Vw. Tieber)

Siehe auch Personenregister A

SALLINGER Rudolf, Ing., Bau- und Steinmetzmeister, Wien

Partei: Österreichische Volkspartei
Wahlkreis 9 (Wien)

Eintritt in den Nationalrat und
Angelobung **1 (19. 5. 1983) 4**

Gewählt in

den Hauptausschuß (Mitglied) **1 7**

den Ständigen Unterausschuß des Hauptausschusses (Mitglied) am 19. 5. 1983

den Handelsausschuß (Mitglied) **3 121**